

Von Ährenkönigin und närrischen Rittern - Wanderung zum Forstmeistersprung

Malerische Felsformationen, eine sagenumwobene Burgruine und der freie Lauf der Natur sind die Kernelemente dieser Runde.

An bewaldeten Hängen mit schönen Ausblicken lassen sich hier rund um das Steinachtal interessante Zeugnisse geologischer und kulturhistorischer Herkunft entdecken. Entlang des Weges treten hunderte Millionen Jahre alte Gesteine zutage und erzählen von Vorgängen in der Erdgeschichte. Und auch ein wenig „Urwald“ lässt sich im Naturwaldreservat Kühberg beobachten, in dem der Wald im Wesentlichen ohne menschlichen Eingriff seiner natürlichen Entwicklung überlassen wird. Nicht zuletzt runden mystische Geschichten, die sich um die Burgruine Nordeck ranken, den Rundgang ab.

Hinweis: Trittsicherheit wird für diese Runde vorausgesetzt.

Tipp: Am Wochenende ist im Anschluss eine Einkehr in der „Waldschänke“ im Steinachtal möglich (Reservierung empfohlen).



Termine	Treffpunkt	Tourdaten
19.07.2020, 10:00 Uhr 15.08.2020, 10:00 Uhr	Alte Schneidmühle Am Hochofen 95346 Stadtsteinach	Länge: ca. 7 km Dauer: ca. 2,5 Stunden Schwierigkeit: mittel

Auf den Spuren des Baumeisters im Lamitztal

Begeben Sie sich auf die Entstehungsgeschichte unserer hiesigen Landschaft!

Auf einer Rundwanderung auf dem Naturlehrpfad im Lamitztal erleben Sie, wie Mensch und Tier die historisch gewachsene Kulturlandschaft geprägt haben und noch immer weiterentwickeln. Aus den Talgründen, die die Frankenwald-Bauern vormals rodeten um Heu für ihr Vieh zu ernten, sind heute artenreiche Feuchtwiesen entstanden, die seltenen Tier- und Pflanzenarten wie dem scheuen Schwarzstorch oder der ab Juli blühenden Perücken-Flockenblume wertvollen Lebensraum bieten.

Die Biberfamilie, die sich im Talgrund angesiedelt hat und deren Spuren wir auf dieser Runde folgen, trägt ihren Teil zur Artenvielfalt bei.

Hinweise: Aufgrund des teilweise feuchten Untergrundes wird festes Schuhwerk empfohlen. Für den Anstieg nach Wellesberg ist etwas Kondition erforderlich.



Termine	Treffpunkt	Tourdaten
04.07.2020, 10:00 Uhr 05.09.2020, 10:00 Uhr 03.10.2020, 10:00 Uhr	Wanderparkplatz Schnappenhammer 96346 Wallenfels	Länge: ca. 5 km Dauer: ca. 2,5 Stunden Schwierigkeit: leicht



Naturpark FRANKENWALD



Unterwegs mit den Naturpark-Rangern Tourenprogramm 2020

www.naturpark-frankenwald.de

Naturpark-Ranger im Frankenwald

Im Rahmen der „Naturoffensive Bayern“, mit der im ganzen Bundesland Artenreichtum, Lebensräume und das Naturerlebnis gestärkt und gefördert werden, sind seit dem Frühjahr 2019 die drei Ranger **Anna-Lisa Haber, Jan van der Sant und Oliver Kreß** im Naturpark Frankenwald eingesetzt. Ihre Aufgabe besteht darin, die Menschen für die Natur zu sensibilisieren, Einheimische und Gäste über die ökologischen Besonderheiten des Frankenwaldes zu informieren und für eine naturverträgliche Nutzung und Erholung zu werben. Des Weiteren leisten sie Unterstützung bei wissenschaftlichen Untersuchungen und arbeiten eng mit verschiedenen Akteuren im Naturparkgebiet zusammen.

Wir laden Sie herzlich ein den einzigartigen Charakter und die Vielfalt unserer wunderschönen Region mit den Rangern zu entdecken!

Im Laufe des Jahres wird es **weitere Veranstaltungen** der Ranger geben. Bitte besuchen Sie für nähere Informationen hierzu unsere Internet- und unsere Facebook-Seite.

Wichtige Hinweise

- Bitte denken Sie bei allen Touren an festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie etwas zu Trinken und gegebenenfalls auch eine Brotzeit für den kleinen Hunger zwischendurch.
- Bei schlechtem Wetter (Gewitter, Sturm, große Hitze) können die Touren ggf. kurzfristig entfallen.
- Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
- Bitte melden Sie sich für die Führungen mit Ihrem Namen und einem Telefonkontakt an.

Unsere Führungen sind kostenfrei, Spenden für den Naturpark sind jedoch willkommen.

Anmeldung und weitere Informationen

Naturpark Frankenwald e. V.
Güterstraße 18
96317 Kronach
Tel. 09261 678-290
naturpark.frankenwald@ira-kc.bayern.de
www.naturpark-frankenwald.de
www.facebook.com/NaturparkFrankenwald
www.instagram.com/naturpark.frankenwald



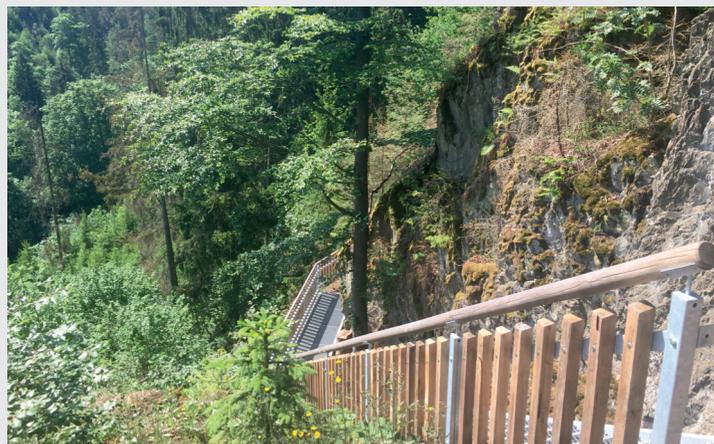
Zwischen Himmel und Hölle - Der Felsenpfad

Höllental – schon der Name verspricht Geheimnisvolles und lässt unwillkürlich an den Teufel, an Feuer und Hitze denken. Woher das Tal seinen Namen hat und welche Rolle der Teufel bei seiner Entstehung spielt, erfahren Sie beim Erklimmen des neu restaurierten Felsenpfads.

Hier entdecken Sie neben der Entstehungsgeschichte des Tals auch die außergewöhnlich große Artenvielfalt. Um diesen wertvollen Lebensraum für die zahlreichen seltenen und bedrohten Tier- und Pflanzenarten zu bewahren, wurde das Höllental als Naturschutzgebiet ausgewiesen und ist Teil des europaweiten Biotopverbundsystems „Natura 2000“. Zudem wurde das Tal nachhaltig durch den Menschen geprägt, der in früheren Jahrhunderten durch den Bergbau, zur Nutzung der natürlichen Wasserkraft sowie im Zuge des Baus der fränkischen Höllentalbahn Einfluss genommen hat. Wie all dies das Tal der Selbitz zu seinem einzigartigen Charakter formt, erfahren Sie auf dieser informativen Wanderung.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund des teilweise alpinen Charakters der Wege ist für diese Wanderung unbedingt Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Tipp: Im Anschluss ist eine Einkehr im Gasthaus Friedrich-Wilhelm-Stollen (nur am Wochenende) oder der Besuch des Besucherbergwerks „Friedrich-Wilhelm-Stollen“ möglich (Führungen sonntags jeweils 13:00 Uhr und 15:00 Uhr, Dauer ca. 1 Std.).



Termine

26.04.2020, 10:00 Uhr
20.05.2020, 17:00 Uhr
11.07.2020, 10:00 Uhr
01.08.2020, 10:00 Uhr

Treffpunkt

Naturpark-Infozentrum
im ehemaligen Bahnhof
Blechschmidtenhammer
95192 Lichtenberg

Tourdaten

Länge: ca. 5,4 km
Dauer: ca. 2,5 Stunden
Schwierigkeit: mittel

Bärwurz, Borstgras und Blutwurz - Pflanzenvielfalt am Wiesen-Panorama-Weg

Die Rodungsinsel der Nordhalbener Hochfläche ist ein typisches Landschaftsbild des Frankenwaldes und geprägt durch zahllose Magerwiesen. Aufgrund einer über Jahrzehnte hinweg andauernden Schafbeweidung hat sich hier eine Bärwurzweidenlandschaft mit überregionaler Bedeutung entwickelt.

Neben der Bärwurz sind hier auch die Perücken-Flockenblume, das Borstgras, die Blutwurz und andere seltene geschützte Pflanzen wie die Arnika oder das Holunder-Knabenkraut beheimatet. Die Wiesen um den Lerchenhügel und den Rüblesgrund stellen aufgrund ihrer Einzigartigkeit einen gefährdeten Lebensraum dar und sind daher seit 2001 Teil des europäischen FFH-Gebiets.

Der Wiesen-Panorama-Weg bietet neben der einmaligen Naturvielfalt auch einzigartige Aussichten und Liegebänke, auf denen Sie die Seele baumeln lassen können. Sie sind herzlich eingeladen, diese Eindrücke auf einer Tour mit dem Ranger/der Rangerin zu erleben.

Tipp: Im Anschluss ist eine Einkehr in der Badgaststätte „Bondi“ möglich.



Termine

02.05.2020, 10:00 Uhr
24.06.2020, 17:00 Uhr
08.09.2020, 16:00 Uhr
15.09.2020, 16:00 Uhr

Treffpunkt

Parkplatz am
Naturerlebnisbad
Titschendorfer Str. 40
96365 Nordhalben

Tourdaten

Länge: ca. 4,6 km
Dauer: ca. 2 Stunden
Schwierigkeit: leicht